

EMS GR

h: die Wärme, der Geruch – so, als ob
des Feuers noch höre.
Ist das noch aktuell
Relikt der Vergangenheit?
hinnisch nicht mehr das Gleiche, da ja
ysteme mehr möglich sind. Sicher ist
n der sinnlichen Qualität offener Feuer

verloren gegangen, dafür ist es nachhaltiger geworden.
Der Vergangenheit würde ich es aber nicht zuordnen.
Gibt es Materialien, die Sie beim Entwurf bevorzugen?
Nein, wir arbeiten konzeptionell bis ins Detail. Das
heisst, das Cheminée muss sich ins Gesamtkonzept
des Hauses einpassen und es stärken.
Was ist Ihnen bei einer Neuinterpretation wichtig?

Worauf legen Sie Wert?

Siehe Punkt 3.

Gibt es bei Ihnen daheim ein Cheminée?

Aus Platzgründen leider nur einen Cheminéeofen. Wir
nutzen ihn sehr intensiv. An einem kalten Wintertag
arbeite ich gern zu Hause – mit dem Feuer nebenan.
Das ist irgendwie beruhigend. www.werknetz.ch



GR

FOTO: HEINRICH HELFENSTEIN

DANIEL SPRENG SPRENG + PARTNER ARCHITEKTEN, BERN

**Woran denken Sie bei den Worten Feuerstelle
oder Wärme?**

An Winterabende – draussen eisig und drinnen
knisternd warm.

**Ist das Cheminée noch aktuell
oder ist es ein Relikt der Vergangenheit?**

Es ist Nostalgie, aber so wie die auch nicht
auszurotten.

**Gibt es Materialien,
die Sie beim Entwurf bevorzugen?**

Wenn das so einfach wäre! Tatsächlich sind es ja
Bau- und feuerpolizeiliche Vorschriften, welche heute
alles festlegen.

Was ist Ihnen bei einer Neuinterpretation wichtig?

Worauf legen Sie Wert?

Ein Haus ist ja ein verwirklichter Lebens(t)raum. Wir
legen grossen Wert auf Zurückhaltung im Ausdruck,
bleiben doch sonst keine wirklichen Freiräume. Egal
ob das dann im Einzelfall Bilder, Bücher, DVDs oder
was auch immer betrifft.

Gibt es bei Ihnen daheim ein Cheminée?

Seit wir im eigenen Haus wohnen: ja. Aber wir nutzen
es selten. Das kann man an einer Hand abzählen.
Und, um ehrlich zu sein, in Anbetracht von Luft-
belastung und CO₂-Ausstoss ist wohl mehr auch nicht
wünschenswert. www.spreng-architekten.ch

ihrer Funktion schon. So haben
wir beides: die archaische Feuer-
stelle, aber auch die Möglichkeit
bei Ausfall der Heizung den Raum
zu heizen. Zudem ist der Funken-
schutz gewährleistet, falls mal
noch Glut in der Feuerstelle ist
und man schon ins Bett will.

**Gibt es bei Ihnen daheim
ein Cheminée?**

Ja wir haben ein Cheminée, und
es gibt Phasen, in denen wir es
häufig nutzen, aber auch Zeiten,
in denen wir es kaum nutzen, was
natürlich auch von der Jahreszeit
abhängt. Einen Winterabend mit
knisterndem Feuer zu verbringen
ist atmosphärisch immer wieder
ein Genuss und alles andere als
spießig. www.afgh.ch



«Nostalgie»: Sanierter Altbau, Bern